© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Eine neue Art der merkwürdigen Gattung Japyx Haliday *).

Von

Friedrich Brauer.

Vorgelegt in der Sitzung vom 5. Mai 1869.

Japyx gigas nov. sp.

Fühler circa 50gliedrig, bald ¼, bald die Hälfte der Körperlänge erreichend, im ersteren Falle dick fadenförmig, in letzterem dünner, durch Auseinanderweichen der einzelnen Glieder perlschnurartig, die beiden Grundglieder cylindrisch, dick, die folgenden etwas dicker, fast kugelig, die übrigen allmälig kleiner, ebenso geformt, bei kurzen Fühlern oft kaum unterscheidbar, bei langen deutlich abgesetzt, das letzte Glied sehr klein, alle wirtlartig behaart. Kopf und Thorax wie bei den bekannten Arten, doch das Zwischensegment zwischen Pro- und Mesothorax sowie zwischen letzterem und Metathorax länger und deutlicher. Beine wie bei den bekannten Arten. Der Hinterleib wird nach hinten allmälig breiter, der 7. Ring ist der breiteste. 1—6. Ring mit seitlich abgerundeter Rückenplatte, 7. seitlich stark convex, die hintere Ecke in eine starke Spitze ausgezogen die nach einwärts geneigt ist, 8. Ring ⅓ kürzer und etwas schmäler als der 6., ebenfalls mit spitz aber gerade ausgezogenen Hinterecken, 9. nur ½ so lang als der 8., die Ecken etwas spitz. Erster bis inclusive 7. Ring seitlich unten und hinten mit einem kurzen, auf einer länglichen Erhöhung sitzenden, nach hinten gerichteten 3gliedrigen Anhang. 10. Ring mit der Zange so lang als die 4 vorhergehenden Ringe zusammen, Zange kaum kürzer als der Ring. Rechter

---

*) Trans. of the Linn. Soc. London V. 24. p. III. 1864 p. 441.
Jour. of the Proceed. of the Linn. Soc. Zool. Vol. VIII. Nr. 31, 32, p. 162 (*Dicellura* = *Japyx*).
Meinert: Naturh. Tidsskrift. 3. ser. Vol. III. 1865. p. 400.
Annals and Mag. of Nat. Hist. 3. ser. Vol. XX. Nov. 1867 p. 361.
M. A. Humbert. *Japyx saussurii* Guerin. M. Revue de Zool. 1868. Nr. 9 p. 345.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Zangenarm viel breiter als der linke, bis vor die Mitte stark erweitert, am Innenrande in der Basalhälfte daselbst 2 starke Zähne und ein der Basis zunächst liegender schwacher Höcker; in der stark concaven Endhälfte sägeartige Körnerzähne, die gegen den Mittelzahn zu etwas kräftiger (1—2) werden. Linker Zangenarm am Grunde breiter, dann etwas dünner und bis zur hakigen Spitze fast gleich breit, etwas ausserhalb der Mitte am Innenrande ein Zahnhöcker, der Rand vor und nach demselben sehr wenig concav, der erstere Theil, d. i. am Basaldrittel der Zange mit 4—5 grösseren Zahnhöckern, dann sehr fein gekörnt bis zum Mittelhöcker, ausserhalb davon der letztere Theil sehr fein sägeartig gekörnt, fast glatt. Bei einem Individuum am Innenrande der rechten Zange vor der Spitze ein Höcker. — Die Anordnung der Zähne ist somit von den beschriebenen Arten verschieden. Der 7. Ring ist nicht stets so stark erweitert und das Thier dann schlanker. Die Form der Fühler ist vielleicht durch die Conservirung bedingt. Die Farbe ist gelblich grauweiss, die 3 letzten Ringe sind stark hornig, rothbraun, die Zangenenden sehr dunkel. Im Leben dürften die andern Ringe weiss und weich gewesen sein, die Behaarung ist sehr fein und spärlich, dichter an den Fühlern und letzten Ringen.

Körperlänge ohne Fühler	23—26mm.
Länge der Fühler	6—13 „
Länge des Hinterleibes	15—17 „
Breite am 7. Ring	$2^2/_3$—$3^1/_2$—4 „
Letzter Ring und Zange	4—$5^1/_4$ „

Vaterland Cypern (Kotschy). Im kaiserl. Museum.

Gegen die bekannten Arten erscheint diese als wahrer Riese. — *Japyx solifugus* Hld. wurde von mir schon vor 15 Jahren bei Wien in der Erde um Föhren (*Pinus austriaca*) aufgefunden, seine Verbreitung ist eine sehr grosse, da er bereits aus Algier, Italien und Frankreich bekannt ist. — *Japyx Saussurii* Humb. findet sich in Mexico.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Frueher: Verh.des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"

Jahr/Year: 1869

Band/Volume: 19

Autor(en)/Author(s): Brauer Friedrich Moritz

Artikel/Article: Eine neue Art der merkwürdigen Gattung Japyx Haliday. 557-558